Vorprüfprotokoll – Kunst – Anlage D

Allgemein	**Ja**	**Nein**
Der Vorschlag ist formal und inhaltlich vollständig (Textgrundlagen, Originaltexte, Anlagen etc.).		
Die Seiten des Prüfungsvorschlags (inkl. Anlagen) für die Prüflinge sind fortlaufend nummeriert.		
Quellenangaben zu Materialien/Daten/Bildern sind vorhanden.		
Hinweis auf Hilfsmittel ist (für die Prüflinge ersichtlich) vorhanden, ggf. mit dem Hinweis 'keine'.		
Die Rechtschreibnormen, insbesondere in den Materialien für die Prüflinge, sind beachtet.		
Die Zeilen der Texte, auf die in den Aufgaben Bezug zu nehmen ist, sind durchnummeriert.		
Die unterrichtlichen Voraussetzungen bezogen auf die geforderten Leistungen sind aussagekräftig dargelegt.		
Eine konkrete, nachvollziehbare Beschreibung der erwarteten Leistungen der Prüflinge liegt inkl. der zugehörigen Bepunktung der Teilaufgaben vor.		
Ein im Bildungsgang beschlossener Notenschlüssel ist in der Aufgabenstellung angegeben.		
Die Materialien stammen nicht aus Lehrwerken.		

BG-/Fachbezug	**Ja**	**Nein**
Die für jede Teilaufgabe erreichbaren Punkte sind für die Prüflinge ersichtlich.		
Die Bearbeitungszeit ist angemessen gewählt.		
Die Aufgaben sind eindeutig und verständlich formuliert.		
Die Situationsbeschreibung hat einen Berufs-/Berufsfeldbezug.		
Im Erwartungshorizont werden die Anforderungsbereiche nach Teilaufgaben eindeutig zugeordnet und angemessen gewichtet (Theorie: AF2> AF1 > AF3; Praxis AF1 > AF2 > AF3)		
Die Unterrichtlichen Voraussetzungen werden in einer Übersicht über Themen und Unterrichtsgegenstände der Halbjahre 12/I bis 13/II dargelegt.		
Die Aufgaben verwenden die dem jeweiligen Anforderungsbereich entsprechenden Operatoren.		
Konkrete Angaben zur Bewertung der sprachlichen Richtigkeit sind bei allen Fächern bzw. Themen in der Aufgabenstellung und im Erwartungshorizont angegeben.		